

Ovelgönnener Mühle feiert dreifach

Stiftung Lebensräume hat vor 25 Jahren Behinderteneinrichtung eröffnet – Landrat Brückmann: Bereicherung für die Gemeinde

VON TINA DITTMANN

OVELGÖNNE. 25 Jahre Lebensort Ovelgönnener Mühle, zehn Jahre Hotel Zum König von Griechenland und die Einweihung des neuen Wohnhauses: Das sind gleich drei Gründe zum Feiern. Und genau das tat und tut die Stiftung Lebensräume Ovelgönnener Mühle. Gestern trafen sich Mitarbeiter, Bewohner sowie zahlreiche Gäste und Freunde zu einem Festakt auf dem Mühlengelände. Heute gehen die Feiern ab 14 Uhr mit einem Tag der offenen Tür weiter.

Im Festzelt war es rappellvoll. Mehr als 200 geladene Gäste und Freunde der Stiftung Lebensräume Ovelgönnener Mühle hatten sich dort versammelt, um gemeinsam zu feiern. „Dass so viele erschienen sind, macht uns sehr stolz“, sagte Geschäftsführerin Ilka Morr. Sie

» Wir können jetzt weitere junge Menschen aufnehmen, die unsere Gemeinschaft bereichern. «
ILKA MORR, GESCHÄFTSFÜHRERIN DER STIFTUNG LEBENSRAÜME

nahm die Gäste in ihrer Rede mit auf eine gedankliche Zeitreise. Alles begann Mitte der 1980er Jahre. Damals habe eine Handvoll Menschen eine Alternative zu

den bestehenden Wohn- und Arbeitsformen für Menschen mit Behinderung gesucht. Sie gründeten den Verein Lebensräume und begaben sich auf die Suche nach einem geeigneten Gebäude. Sie wurden schnell fündig. Die Ovelgönnener Mühle bot ideale Voraussetzungen. Es gab nicht nur eine intakte Infrastruktur, auch die unmittelbare Nähe zur Kreisstadt Brake war von Vorteil.

„Durch die Unterstützung der Eltern konnten Darlehen aufgenommen und die Mühle gekauft werden“, blickte die Geschäftsführerin zurück. Damit begann für alle Beteiligten eine aufregende und arbeitsintensive Zeit.

Neue Bewohner ziehen ein

Im Sommer 1990 feierten die ersten neun Bewohner, deren Eltern und Angehörige sowie die Betreuer gemeinsam Einweihung. Im Jahr darauf zogen weitere neun Bewohner ein.

„Die Pionierphase hielt aber noch einige Jahre an“, erläuterte Ilka Morr. Denn in den Folgejahren sei das gesamte Grundstück aufgeräumt worden. Wohnhaus, Werkstattgebäude und Mühlturn



Musikalisch umrahmt wurde der Festakt unter anderem vom **Mühlensemble**, das durch seine Konzerte weit über die Grenzen der Wesermarsch hinaus bekannt ist. Auch die Trommelgruppe und der Chor der Ovelgönnener Mühle sowie der Shantychor Bootsmannkaffee traten auf. Fotos: Dittmann

seien vom Müll befreit und nach und nach den Bedürfnissen der Gemeinschaft entsprechend umgebaut worden.

Im Jahr 2005 ersteigerte die Lebensgemeinschaft dann das traditionsreiche Landhotel Zum König von Griechenland und

wurde Hotelbesitzer. „Etwas Besseres hätte uns nicht passieren können“, hob die Geschäftsführerin hervor.

Das Hotel mit Restaurant sei eine Erfolgsgeschichte. 2009 folgte die staatliche Anerkennung der Gaststätte als Werkstatt für be-

hinderte Menschen (WfBM). Dafür wurde eine Lagerhalle gegenüber dem Hotel gekauft und umgebaut. Die Werkstatt mit rund 50 Mitarbeitern bietet einen Berufsbildungsbereich sowie Arbeitsplätze in den Bereichen Wäscherei, Vorbereitungs- und Veredelungsküche, Hausmeisterservice mit Garten- und Grünpflege, Keramik- und Kreativwerkstatt und im Hotelbetrieb.

Neues Wohnhaus

Glücklich ist die Stiftung Lebensräume Ovelgönnener Mühle auch über das neue Wohnhaus, das am gestrigen Freitag eröffnet wurde. „Wir können jetzt weitere junge Menschen aufnehmen, die unsere Gemeinschaft bereichern“, sagte Ilka Morr freudig.

Landrat Thomas Brückmann bemerkte, dass die Stiftung Lebensräume Ovelgönnener Mühle nicht nur wahrhaftiges Leuchtturmprojekt sei, sondern auch eine Bereicherung für die Gemeinde. Bürgermeister Christoph Hartz überreichte den Mitarbeitern und Mühlbewohnern Ovelgönnener-T-Shirts. „Tragt es als

Zeichen der Verbundenheit. Wir alle sind Ovelgönnener“, sagte er.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch das Mühlensemble, die Trommelgruppe und den Chor der Ovelgönnener Mühle sowie den Braker Shantychor Bootsmannkaffee.

Tag der offenen Tür

Aus Anlass des Jubiläums und der Einweihung des Neubaus findet heute ein Tag der offenen Tür statt. Ab 14 Uhr können sich Besucher die neuen Räumlichkeiten und weitere Einrichtungen der Stiftung Lebensräume Ovelgönnener Mühle ansehen. Sie liegen alle an der Breiten Straße in Ovelgönne. Es gibt Livemusik von Chapeau Manouche und Dreibratlang. Zudem ist eine Kunstausstellung zu sehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Außerdem gibt es ein Kinderprogramm. Um 18 Uhr beginnt im Hotel Zum König von Griechenland ein Improvisationstheaterstück und anschließend eine große Party mit Tanz. Das vollständige Programm gibt es auf der Internetseite unter dem Punkt „Aktuelles“.

www.ovelgoenner-muehle.de



Christoph Hartz (Mitte), Bürgermeister der Gemeinde Ovelgönne, hatte für Mitarbeiter und Bewohner T-Shirts mitgebracht. Auch Geschäftsführerin Ilka Morr (links) erhielt eines. Grußworte überbrachte bei der Jubiläumsfeier auch Landrat Thomas Brückmann.